

Pressemitteilung vom 17.06.2008 – Nr. 152

Berliner Industriebaufträge im April 2008 deutlich im Plus

Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg meldeten die Berliner Industriebetriebe im April 2008 preisbereinigt 15,8 Prozent mehr Aufträge als im Vorjahresmonat. Maßgeblich beeinflussten die inländischen Auftraggeber dieses Ergebnis. So orderten die Inlandskunden 25,5 Prozent mehr als im April 2007. Gleichzeitig konnte der Auslandsmarkt ein Auftragsplus von 7,2 Prozent verbuchen.

Die stärksten Nachfragesteigerungen im Vergleich zum April 2007 wiesen die Betriebe der Elektrotechnik/Elektronik (+45,9 Prozent) und der Maschinenbau (+34,4 Prozent) aus. Während sich im Bereich der Elektrotechnik/Elektronik der Auftragszuwachs nahezu gleichmäßig auf Inland und Ausland verteilte, verzeichnete der Maschinenbau eine breite Kluft zwischen den Inlandsorders (+89,9 Prozent) und den ausländischen Bestellungen (–0,3 Prozent).

Von Januar bis April gingen im Durchschnitt 4,5 Prozent mehr Aufträge an die Berliner Industrie als noch im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Während das Interesse aus dem Inland an Berliner Produkten gestiegen ist (+13,0 Prozent), nahm die Exportnachfrage um 2,7 Prozent ab.

Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe in Berlin

seit Januar 2008 Basis 2000 = 100; Volumenindex

Zeitraum	Auftragseingangindex			Veränderung zum Vorjahr in %		
	Insgesamt	Inland	Ausland	Insgesamt	Inland	Ausland
Januar	121,4	103,6	143,0	7,0	14,7	1,1
Februar	114,2	103,6	127,0	7,5	8,9	6,0
März	120,8	111,3	132,2	– 9,1	4,5	– 19,7
April	121,8	113,5	131,8	15,8	25,5	7,2
Januar bis April	119,6	108,0	133,5	4,5	13,0	– 2,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3805,-3817,-3343; **Fax:** 030 9021-3670, 030 9028-4012

E-Mail: Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Dortstraße 46
14467 Potsdam

Informationsservice:
E-Mail: info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 39 - 405, 419
Telefax: 0331 39 - 418